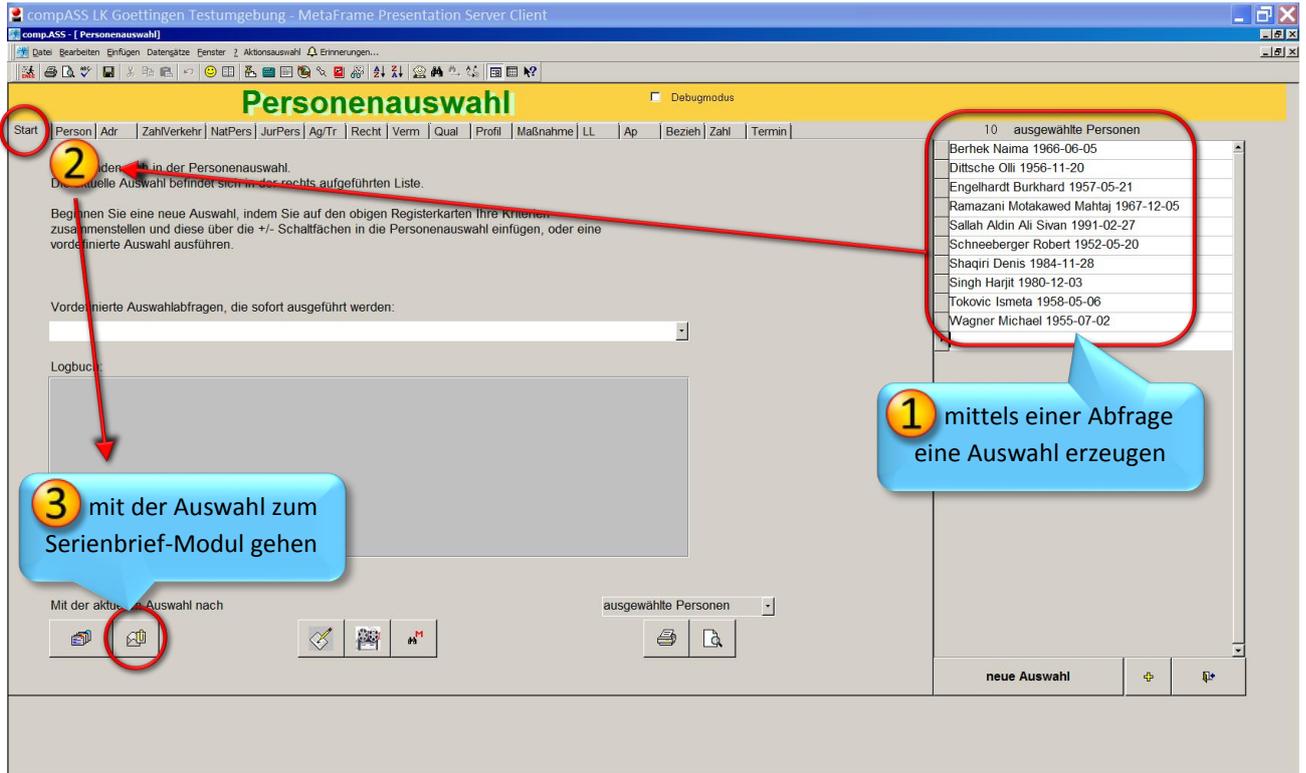


## Serienbrief-Erstellung mit comp.ASS

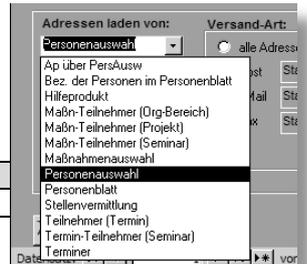
### Schritt N° 1:

#### Zusammenstellung des Adressaten-Pools (Empfängergruppe) in der Personenauswahl



Das Zusammenstellen der Empfängergruppe in der Personenauswahl und das spätere 1-Klick-Laden aller Empfänger aus der Personenauswahl ist die sinnvollste Vorgehensweise.

In comp.ASS kann man einen Serienbrief aber nicht nur aus der Personenauswahl laden, sondern auch aus anderen Bereichen, vgl. Rollbalken-Screenshot aus dem Serienbriefmodul rechts. Diese Möglichkeiten sind allesamt nicht praktikabel bzw. irrelevant für den Arbeitsalltag eines Fallmanagers:



Empfänger laden von ...	Bewertung
... <b>Personenauswahl</b>	<b>beste Möglichkeit</b>
... Ansprechpartner von Kunden („Ap über PersAusw“)	irrelevant, kommt i.d.R. nicht vor (läuft auch über Personenauswahl)
... Beziehungen eines Kunden	irrelevant, kommt i.d.R. nicht vor
... Hilfeprodukt	irrelevant, da für Hilfeprodukttyp „Abo“, den wir nicht haben
... Maßnahme-Teilnehmer/Org-Bereich	irrelevant, da für „Org-Bereiche“, die wir nicht haben
... Maßnahme-Teilnehmer/Projekt	funktioniert nicht, außerdem sind Maßnahme-/Projekt-Teilnehmer über die Personenauswahl zusammenstellbar
... Maßnahme-Teilnehmer eines Seminars	irrelevant, da Seminar-Modul bei uns nicht vhd.
... Maßnahmenauswahl	nicht praktikabel, da Teilnehmer mehrfach auftauchen können, außerdem i.d.R. zusammenstellbar über Personenauswahl
... Personenblatt (Auswahlbox > „Grp“)	nicht praktikabel
... Stellenvermittlung	nicht praktikabel, läuft bei uns mit Stellenvorschlagsmaßnahmen über Personenauswahl
... Gruppentermin	irrelevant, da die im Prosozial-Leitfaden erwähnte Verlinkung zum Briefeditor fehlt und außerdem eine Empfänger-Zusammenstellung über die Personenauswahl möglich ist
... Seminar-Gruppentermin	irrelevant, da Seminar-Modul bei uns nicht vhd.
... Terminer (Kunden mit einem bestimmten Arbeitsbereich im Termin an einem bestimmten Tag)	irrelevant und außerdem auch besser machbar über Personenauswahl

Exkurs

## Schritt N° 2:

### Erstellung des Serienbriefes inkl. Einlesen des Adressaten-Pools

**1** gelbes Plus

(Adresse der Serienbriefvorlage kann leer bleiben, auch wenn comp.ASS nachfragt)

**2** Auswahl eines Textbausteines (oder selbst tippen)

**3** „Zu den Serienbrief-Empfängern“ (Schaltfläche ggf. über Nützoptionen einblenden)

**4** Laden der Empfänger  
(siehe vergrößerten Screenshot-Ausschnitt nächste Seite)

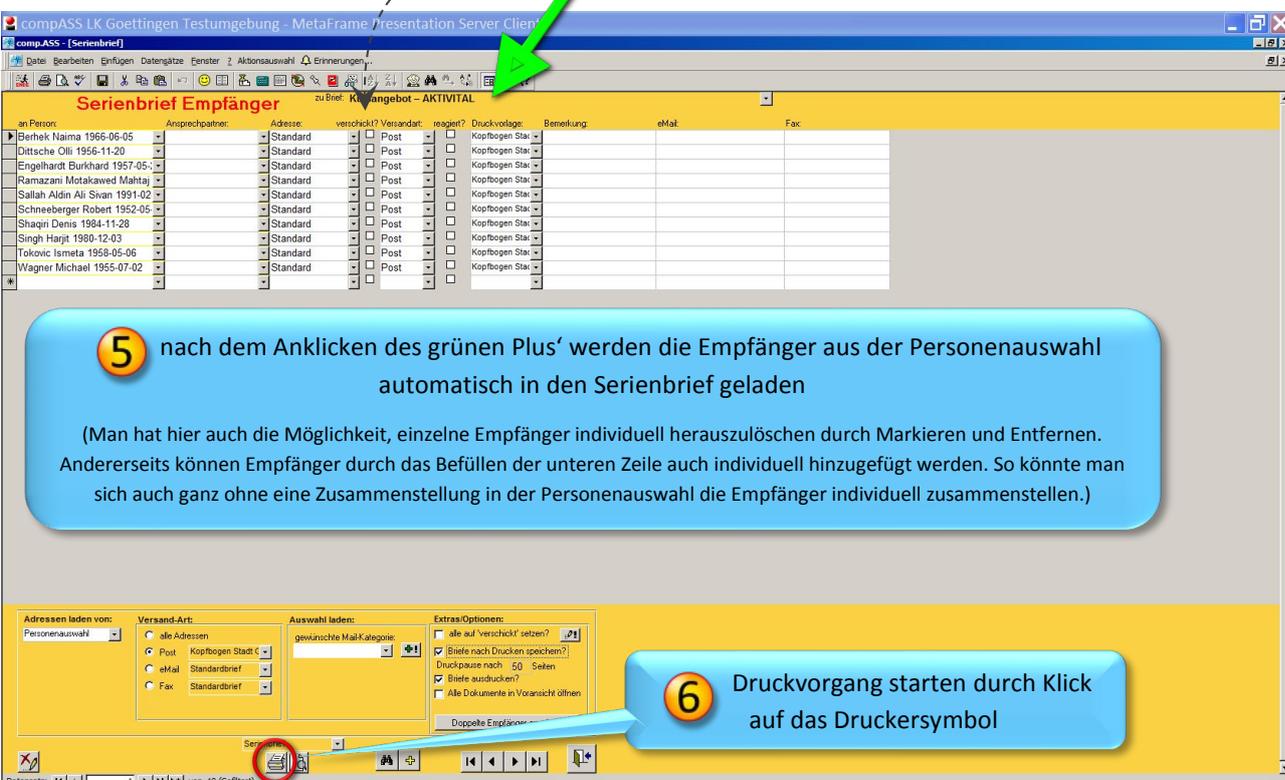
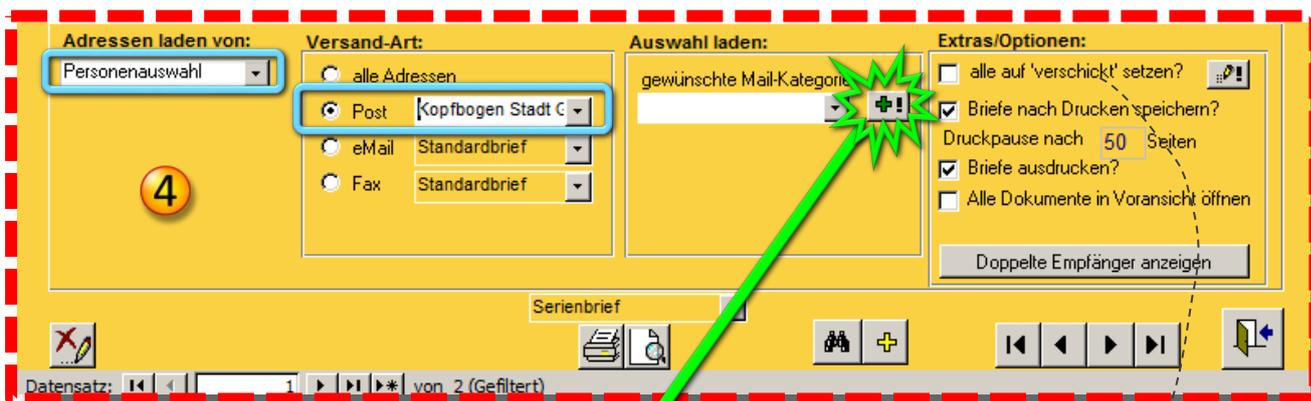
Adressen laden von:  alle Adressen  Post  eMail  Fax

Versand-Art:  Standardbrief  Standardbrief  Standardbrief

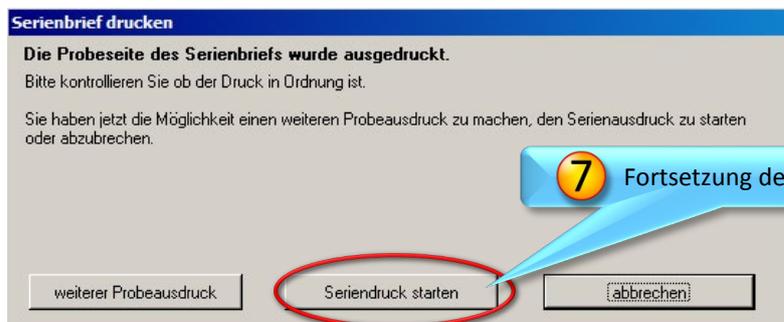
Auswahl laden: gewünschte Mail-Kategorie:

Extras/Optionen:  alle auf 'verschickt' setzen?  Briefe nach Drucken speichern?  Druckpause nach 50 Seiten  Briefe ausdrucken?  Alle Dokumente in Voransicht öffnen

Doppelte Empfänger anzeigen



comp.ASS druckt jetzt ein Briefexemplar an den ersten Serienbriefempfänger als „Probeseite“ aus:

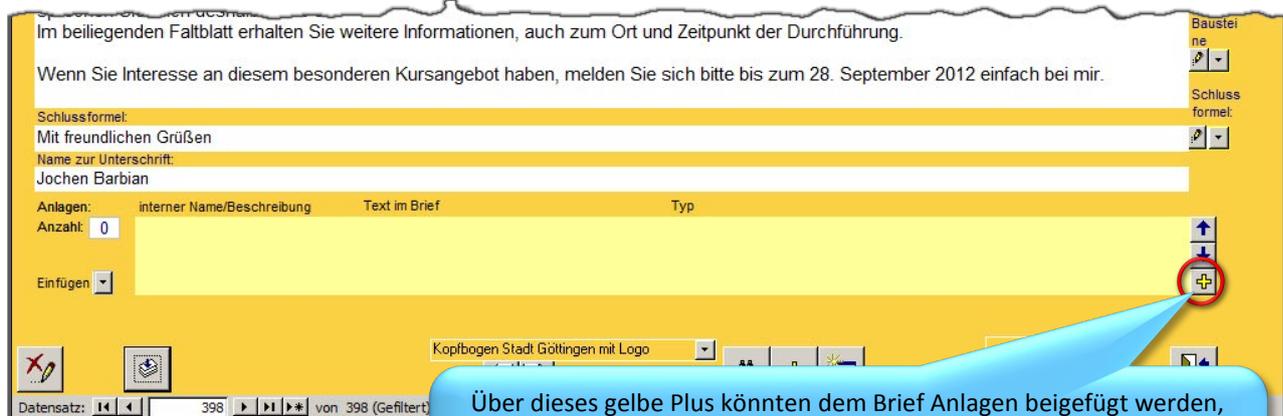


Leider öffnen sich während des Ausdrucks alle Briefe in der Wordansicht:-)

Nach Beendigung des Druckvorganges ist der Serienbrief bei jedem Kunden wie jeder andere Brief zweimal vorhanden: Einmal als comp.ASS-Datensatz im Briefeditor und einmal im Partnerverzeichnis.

## Ergänzende Hinweise:

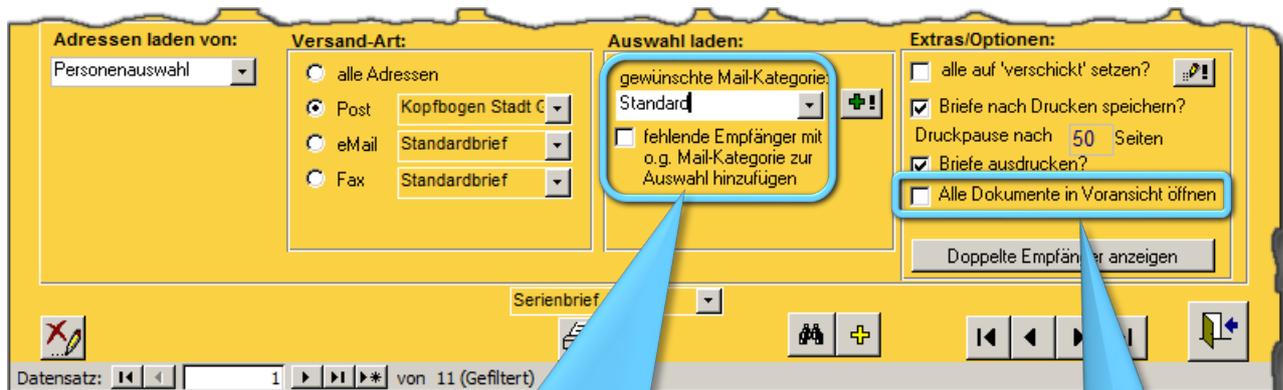
### Anlagen



Über dieses gelbe Plus könnten dem Brief Anlagen beigefügt werden, die zusammen mit dem Brief ausgedruckt werden.

Voraussetzung: Eine entsprechende Anlage muss vorher über einen comp.ASS-Trainer oder -Administrator an einer zu verabredenden Stelle in comp.ASS abgelegt werden.

### zu vernachlässigen



Rollbalken oben braucht nicht berücksichtigt zu werden (bezieht sich auf ein bei uns nicht vorhandenes Feld in den Ansprechpartner-Datensätzen).

Checkbox darunter erscheint i.d.R., wenn links „Personenauswahl“ angewählt wird (aber nicht immer) und ist nur für den Fall gedacht, dass man nach dem Einlesen einer Empfängergruppe zurück in die Personenauswahl geht, eine weitere Abfrage startet und die neuen Treffer anschließend als weitere Empfänger hinzufügen möchte. Mit dem gesetzten Haken werden laut Prosozial Doppelteinträge vermieden.

Veraltete Auswahloption, die aus Zeiten stammt, in denen Word noch nicht an comp.ASS angegliedert war (bezog sich auf Access).